

1



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

73 - 1 - 6145
25427

**Busch-Installationsbus® EIB
REG-Schalt-/Dimmaktor
6197/32**

für Leuchten mit elektronischem
Vorschaltgerät (1 - 10 V)

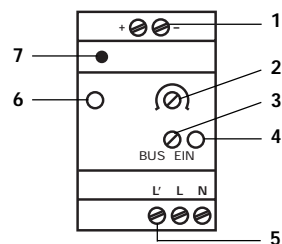


Betriebsanleitung

**Nur für autorisiertes Elektro-Fachpersonal
mit EIB-Ausbildung**

2

Fig. 1



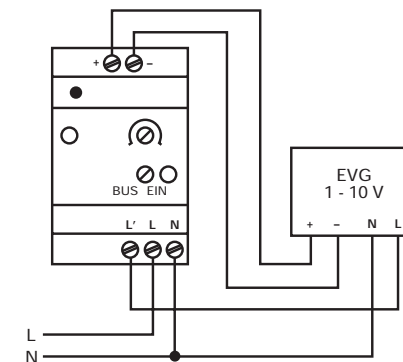
- | | |
|--|----------------------------|
| Pos. 1: Steuerleitung
(1 - 10 V) | Pos. 4: gelbe LED (EIN) |
| Pos. 2: Potentiometer
Grundhelligkeit | Pos. 5: Ausgang zum
EVG |
| Pos. 3: Betriebsartenschalter | Pos. 6: Programmieraste |
| | Pos. 7: Programmier-LED |

3

Fig. 2



Anschlußbild



4

Einsatzgebiete



Die Steuereinheit des Schalt-/Dimmaktors 6197/32 empfängt Telegramme über den EIB-Bus und schaltet oder dimmt in Verbindung mit dimmbaren elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) Leuchtstofflampen.

5

Funktion



Die Schaltfunktion wird über einen Relaiskontakt (s. Fig. 1, Pos. 5) realisiert. Dieser schaltet die Versorgungsspannung des EVGs (230 V AC). Mittels eines Betriebsartenschalters (s. Fig. 1, Pos. 3) kann bei anliegender Netzspannung dieses Relais per Hand unabhängig vom EIB zwangsweise aktiviert werden (Kontakt geschlossen).

Der Schaltzustand wird über die gelbe LED (s. auch Fig. 1, Pos. 4) angezeigt.

Das Dimmen erfolgt durch Ansteuerung der EVGs über eine 1 - 10 V-Schnittstelle (s. Fig. 1, Pos. 1). Dabei ist das EVG eine Spannungsquelle, die durch den veränderlichen Ausgangswiderstand der Steuereinheit belastet wird.

Die Anpassung der Grundhelligkeit an den verwendeten EVG-Typ kann mittels eines Potentiometers (s. Fig. 1, Pos. 2) auf der Gehäusefront vorgenommen werden.

6

Wichtige Hinweise



ACHTUNG

Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.

Es sind die gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuches des ZVEI/ZVEH und insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften VBG 4 und DIN VDE 0105 T1 einzuhalten.

Die Herstellerdatenbank von Busch-Jaeger wird laufend ergänzt; sie enthält die neusten Applikationen.

Die dazugehörigen Beschreibungen entnehmen Sie dem Technischen Handbuch zum Busch-Installationsbus® EIB. Sollten Ihnen die Datenbank und/oder das Technische Handbuch fehlen, so können Sie beides anfordern.

Die Geräteprogrammierung erfolgt mit der ETS 2 ab Version 1.1 und höher.

7

Technische Daten**D****Allgemeine Daten**

Nennspannung: 230 V - ± 10%, 50 Hz
 Leistungsaufnahme
 - EIB: max. 150 mW
 - Netz: max. 2 W
 Anschluß: 0,5 bis 4,0 mm
 Schutzart: IP 20 nach EN 60529
 Breite: 4 TE á 18 mm
 Umgebungstemperaturbereich: - 5 bis + 45 °C

Eingang (1 - 10 V)

Signalleitungslänge: max. 100 m bei Ø 0,5 mm
 Signalspannung: 1 - 10 V
 Signalstrom: max. 50 mA
 Anzahl anschließbarer EVG's: abhängig vom EVG Typ

8

Technische Daten**D**

Ausgang (Schaltleistung des Relaiskontaktes)
 ohmsche Last: 2300 W

EVG

abhängig vom EVG Typ: ABB: 12 Stück

HINWEIS

Weitere technische Daten entnehmen Sie bitte dem Gerätefenster unter der ETS 2 ab Version 1.1 oder höher.

9

Montage**D****Netzspannung abschalten!****HINWEIS**

Ist bei der Montage des Gerätes die physikalische Adresse noch nicht vergeben, sollte die Programmieraste (Fig. 1, Pos. 6) noch zugänglich sein.

Montage

- Stellen Sie sicher, daß eine Datenschiene (z. B. Typ 6184-1) in die Hutschiene eingeklebt ist.
- Schnappen Sie das Gerät mittels der Schnellbefestigung auf die DIN-Hutschiene auf.
Den Anschluß nehmen Sie bitte gemäß Fig. 1 und 2 vor.
- Stellen Sie ggf. die Verbindung zum Bus über einen Datenschiennenverbinder (z.B. Typ 6182) her.

Bitte beachten Sie auch die Anschlußinformationen unter „Technische Daten“.

10

Inbetriebnahme**D**

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Zur Programmierung schließen Sie einen PC mit der ETS 2 ab Version 1.1 mittels EIB-RS 232 Schnittstelle (z.B. 6133) an die Busch-Installationsbus* EIB Buslinie an.

Physikalische Adresse vergeben

- Schalten Sie die Netzspannung ein.
- Drücken Sie die Programmieraste (Fig. 1, Pos. 6) am Gerät: Die rote Programmier-LED (Fig. 1, Pos. 7) leuchtet.
- Nach der Programmierung der physikalischen Adresse erlischt die rote LED.
- Vermerken Sie ggf. mit einem wischfesten Stift die Nummer der physikalischen Adresse auf dem Gerät.

Applikation wählen/parametrieren

Die jeweils zur Verfügung stehenden Applikationsversionen mit den zugehörigen Parametern entnehmen Sie bitte dem aktuellen Technischen Handbuch.

11

Bedienung**D****Einstellen der Grundhelligkeit**

Die Grundhelligkeit kann über ein Potentiometer (Fig. 1, Pos. 2) an das jeweilige EVG angepaßt werden.

Betriebsarten

Der Schalt-/Dimmaktor 6197/32 bietet Ihnen zwei Betriebsarten:

Bus (Standardeinstellung)

- Drehen Sie den Betriebsartenschalter (Fig. 1, Pos. 3) auf die Position „BUS“:
- das Gerät liegt aktiv am Bus; der Geräte-Schaltzustand ist abhängig vom Eingangsobjekt „Schalten“.

EIN

- Drehen Sie den Betriebsartenschalter auf die Position „EIN“:
- die gelbe LED leuchtet
- der Relaiskontakt wird unabhängig vom Eingangsobjekt „Schalten“ geschlossen.

12

LED-Anzeige**D****Anzeige der LED's**

Programmier-LED ein:

Bedeutung

- Programmierung aktiv
 - Programmieraste zur Vergabe der physikalischen Adresse wurde gedrückt

oder

- LED wurde für Identifizierung des Gerätes über die ETS eingeschaltet; nochmaliges Betätigen der Programmieraste schaltet die LED wieder aus (ebenso Ausschaltung über ETS möglich)

Programmier-LED aus:

- Normalzustand

Gelbe LED ein:

- Schaltzustandsanzeige; Relaiskontakt geschlossen
 - Gerät reagiert nicht auf das Eingangsobjekt „Schalten“

Gelbe LED aus:

- Normalzustand